Stellenausschreibung

MONHEIM AM RHEIN

Die Stadt Monheim am Rhein versteht sich als moderne Dienstleisterin, die ihren Service bedarfsgerecht und anwendungsorientiert auf die Bedürfnisse der Bürgerschaft, der Unternehmen sowie der Touristinnen und Touristen abstimmt und ausbaut. Dabei arbeiten wir innovativ, lösungsorientiert und gerne auch unkonventionell. Wir handeln loyal gegenüber den Zielen der Stadt, kommunikativ, respektvoll und verbindlich. Veränderungen betrachten wir als Chance. Mit und bei unserer Arbeit fördern wir Diversität und begegnen uns diskriminierungsfrei im Hinblick auf Geschlecht, Alter, Herkunft, ethnische Zugehörigkeit, Religion, sexuelle Orientierung und mögliche Behinderungen.
Mit unserer besonderen kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur schaffen wir in der Hauptstadt für Kinder® optimale Zukunftschancen für jedes Kind und alle Jugendlichen. Dabei verstehen wir uns als „Stadt für alle“ und haben uns zum Ziel gesetzt, Inklusion umfassend zu leben. Monheim am Rhein soll sich zu einem Ort entwickeln, in dem Teilhabe für alle verwirklicht wird.

Die Stadt Monheim am Rhein sucht für den Bereich Kinder, Jugend und Familie ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Jugendhilfeplaner/-in (m/w/d)

Die unbefristete Vollzeitstelle ist nach Entgeltgruppe 11 TVöD beziehungsweise Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW ausgewiesen. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Die Jugendhilfeplanung ist ein Instrument der kommunalen Jugendhilfe gemäß § 80 Sozialgesetzbuch – Achtes Buch (SGB VIII). Der Bereich Kinder, Jugend und Familie als öffentlicher Träger hat nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz die Gesamtverantwortung und Planungsverantwortung dafür, die erforderlichen Dienste und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung zu stellen.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem

- Fortschreibung und Weiterentwicklung der kommunalen Jugendhilfeplanung mit der Bedarfsplanung zum Beispiel von Angeboten in der Kindertagesbetreuung und im Bereich Hilfe zur Erziehung
- Bedarfsanalysen, Prognosen und Szenarien zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots in der Kindertagesbetreuung
- Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Daten und Statistiken wie zur Demografie, Inanspruchnahme und Angebotsstrukturen sowie Erstellung von Berichten und Entscheidungsgrundlagen für Verwaltung und Gremien
- Nutzung der Fachprogramme zum Anmeldeverfahren und zur langfristigen Bedarfsplanung

- Abstimmung der Jugendhilfeplanung mit der Schulentwicklungsplanung und der Planung anderer Bereiche der Stadtverwaltung
- Koordination des Landesprogramms „Kinderstark“ mit dem Fokus auf Prävention und Sozialraumorientierung
- Entwicklung und Durchführung von Beteiligungsverfahren für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Koordination und Moderation von Beteiligungs- und Abstimmungsprozessen mit freien Trägern, Einrichtungen, Politik und weiteren Kooperationspartner/-innen
- Vorbereitung von Vorlagen, Präsentationen und Fachbeiträgen für den Jugendhilfeausschuss und weiteren Gremien
- Qualitätssicherung und Evaluation von Angeboten und Prozessen
- Steuerungsunterstützung der Bereichsleitung
- Koordination und Moderation von Arbeitsgemeinschaften und Netzwerken

Unsere Anforderungen

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom/Bachelor) idealerweise in der Fachrichtung Soziale Arbeit beziehungsweise Sozialpädagogik oder einem anderen einschlägigen Studiengang mit Bezügen zu den oben genannten Aufgabenfeldern oder
- eine erfolgreich bestandene Laufbahnprüfung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) oder die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten mit erfolgreich abgeschlossenem Verwaltungslehrgang II
- fundierte Kenntnisse im SGB VIII und in den relevanten Ausführungsgesetzen
- sichere Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden wie Datenanalyse, Indikatoren, Berichterstattung und sehr guter schriftlicher Ausdrucksfähigkeit
- Moderations-, Kommunikations- und Kooperationskompetenz sowie ein souveränes Auftreten in Gremien und Netzwerken
- sicherer Umgang mit MS Office und Kenntnisse in Statistik- und Auswertungstools
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- hohes Interesse an der fachlichen Entwicklung des Arbeitsgebietes

Wünschenswert wäre

- Berufserfahrung in mindestens einem Praxisfeld der Jugendhilfe
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B
- interkulturelle Kompetenz

Wir bieten Ihnen

Work-Life-Balance – Gleitzeit zwischen 6:30 bis 19:30 Uhr, Mobiles Arbeiten, Möglichkeit einer Tagespflege für Kinder unter drei Jahren, diverse Teilzeitmöglichkeiten und ein Lebensarbeitszeitkonto, beispielsweise für ein Sabbatical

Sicherheit – unbefristete und langfristig sichere Arbeitsplätze, Betriebsrente und Extrarente mit der Unterstützungskasse, Jahressonderzahlung sowie die Möglichkeit der leistungsorientierten Bezahlung

Gesundheit – regelmäßig Teamtage, Beschäftigtenfeiern, aktive Betriebssportgemeinschaft, gratis Kaffee und Sprudelwasser, moderne Büroausstattung, arbeitsmedizinische Betreuung inklusive Grippeschutz-Impfungen und kostenlose psychologische Beratung und Familienberatung

Erholung – 30 Tage Urlaub, für Tarifbeschäftigte ab dem Jahr 2027 31 Tage Urlaub, zusätzliche freie Tage an Heiligabend, Silvester und in der Karnevalszeit

Nachhaltigkeit – gefördertes Deutschlandticket, kostenfreie Stadträder und -autos vor Ort zur dienstlichen Nutzung und die Möglichkeit des Radleasings

Chancengleichheit zählt

Für das Auswahlverfahren gelten die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Außerdem werden schwerbehinderte Menschen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei der Auswahl besonders berücksichtigt. Auch sind uns Bewerbungen von Menschen aller Nationen mit guten Deutschkenntnissen sehr willkommen.

Fragen zum Stelleninhalt beantwortet Ihnen Nadin Sandig, Abteilungsleitung Sozialpädagogische Dienste Telefon +49 2173 951-5172. Informationen zum Auswahlverfahren erhalten Sie bei Markus Meyer, Abteilung Personal und Organisation, Telefon +49 2173 951-114.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich **anonymisiert** bis zum **11. November 2026.**

Bitte beachten Sie, dass eine Bewerbung nur über das Stellenportal Interamt **www.interamt.de**, **Stellen-ID: 1504692** möglich ist, da ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren durchgeführt wird, um Chancengleichheit für alle Bewerbenden zu sichern und eine Diskriminierung auszuschließen. Da der Kontakt mit Ihnen elektronisch über E-Mail erfolgt, achten Sie bitte darauf, dass die E-Mail-Anschrift keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulässt. Die Registrierung auf Interamt ist für Sie kostenlos.

Direktlink:
https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1504692